

14.03.2025

Kleine Anfrage 5266

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund: 16-Jähriger lebensgefährlich verletzt

Am Sonntagabend, den 2. Februar 2025, hat ein 16 Jahre alter Jugendlicher in Dortmund-Mengede versucht, einen Gleichaltrigen mit einem Messer zu töten. Bei dem Angriff, der im Bildungszentrum Zeche Hanseman in der Barbarastraße stattfand, wurde der 16-Jährige lebensgefährlich verletzt. Nach Aussage der Staatsanwältin erlitt das Opfer Stichverletzungen im Bauchbereich. Nach einer Notoperation befindet es sich mittlerweile außer Lebensgefahr. Der Tatverdächtige wurde noch vor Ort von Polizeibeamten festgenommen. Am frühen Montagnachmittag erließ ein Haftrichter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund einen Untersuchungshaftbefehl. Der Vorwurf gegen den Beschuldigten lautet auf versuchten Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Bisher hat sich der Jugendliche, der aus der Region Bornheim im Rheinland stammt, nicht zum Tathergang geäußert. Die Untersuchungshaft verbringe der 16-Jährige in einer regulären Justizvollzugsanstalt. Auf die Anordnung „milderer Maßnahmen“ wie der Unterbringung in einem Jugendgefängnis, die das Jugendstrafrecht theoretisch zulassen würde, verzichtete die Staatsanwaltschaft.¹

Der Tatort befindet sich in einer Einrichtung, in der die Handwerkskammer Dortmund nach eigener Beschreibung „eine Schulungsstätte für das Gerüstbauer-Handwerk sowie für das handwerksähnliche Gewerbe“ betreibt. Dazu zählt auch ein Internat, in dem Auszubildende für den Zeitraum der Lerneinheiten wohnen. Laut Staatsanwältin befanden sich die beiden Beteiligten in den Räumen der Bildungsstätte. Nach aktuellem Erkenntnisstand könnte es sich also um Bewohner des Internats handeln.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

¹ Vgl. <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/versuchte-toetung-dortmund-mengede-jugendlicher-messer-lebensgefahr-notoperation-festnahme-w992856-2001541574/>.

² Ebenda.

4. Wird respektive wurde der Tatverdächtige bereits als Intensivtäter geführt?
5. Wie viele Straftaten wurden am „Bildungszentrum Zeche Hansemann“ seit 2020 bis heute pro Jahr registriert?

Markus Wagner